

Deine erfundene Frau

Dramione

Von spring_angel

Kapitel 17: Sex ist...

Augenblicklich verschluckte Hermione sich an der gerade eingeatmeten Luft und hustete heftig, sodass sie einige skeptische Blicke erntete. Hastig sah sie zu den beiden Schwarzhaarigen, die neben ihr liefen und versuchte Harry zu helfen, welcher leicht Rot um die Nase geworden war und seinen Blick stur nach vorne richtete. „Schatz.. dafür bist du noch zu jung. Das klären wir ein anderes mal ja? Nun komm. Ich hab dir doch versprochen, dir ein Eis nach dem Essen zu kaufen.“, lächelte sie ihren Sohn an, doch dieser ließ sich zu ihrem Missfallen nicht ablenken und zog weiterhin an Harrys Hemdzipfel, während er zu ihm auf sah. Eben dieser sah nun wieder hinunter zu Scorpius, bevor er sich räusperte und ihn auf den Arm nahm. „Weißt du... Sex ist.... ein anderes Wort für spielen. Wenn Mami und Daddy miteinander spielen oder toben, legen sie sich irgendwann erschöpft hin und kuscheln sich.... müde aneinander weißt du.“ Scorpius Augen sahen neugierig in die grünen seines Gegenübers, bevor er lachte und zu Ginny sah, welche nicht weit von ihnen entfernt, mit Blaise zusammen stand. „Tante Ginny? Wann kommt Rose mal wieder zum Sex? Können wir nicht mal wieder zu Onkel Ron und Rose?“

Überrascht starrte die Rothaarige ihr Patenkind an, welcher sie mit großen Augen lachend ansah. Sie wusste nicht recht was sie sagen sollte, als auch schon Draco das Wort erhob. „Sehr gut erklärt Potter. Erzähl meinem Sohn doch noch mehr Mist. Du hast doch echt keine Ahnung.“, knurrte er, während er auf den Schwarzhaarigen zugegangen war und ihm seinen Sohn abnahm. „Ach ja? Das musst du gerade sagen Malfoy! Dann erkläre du es ihm doch... mach es besser und zeig, was du kannst. Hast ja schließlich genug Erfahrung damit.“, fauchte Harry Draco an. Hermione konnte nur die Augen verdrehen, bevor sie Scorpius aus Dracos Armen nahm und sich zum gehen wand. Sie hatte keine Lust auf diese albernsten Hogwarts Streitereien von den beiden, weswegen sie Ginny und Blaise nur auffordernd ansah und mit ihnen vor ging.

„Schatz... Was Onkel Harry gesagt hat, dass gilt nur für Erwachsene. Bei euch heißt es spielen und wenn du alt genug bist, sagen wir mit Achtzehn, dann heißt es Sex okay? Also vergiss es bis dahin wieder.“, lächelte sie. „Die beiden werden sich nie ändern oder?“, unterbrach Ginny die beiden, während sie sich neben Blaise wirklich wohl zu fühlen schien. „Nein. Ich denke nicht.“, murrte Hermione und sah wieder ihren Sohn an, welcher in ihren Armen langsam müde zu werden schien. „Hoffentlich wirst du eines Tages nicht genauso wie die beiden. Aber du bist ja mein

kleiner Engel.“, flüsterte sie Scorpius zu, welcher etwas gähnte und müde versuchte, seine Augen offen zu behalten. Nach einigem suchen, hatten sie einen passenden Ort zum Essen, ein kleines Restaurant, gefunden, in dem sie sich an einen großen Tisch setzten. Sie hatten gar nicht bemerkt gehabt, dass Draco und Harry aufgehört hatten sich an zu zicken und ihnen folgten. Hermione nicht, da sie sich mit der Suche und Scorpius beschäftigte, dem die vielen Eindrücken nun doch zu Kopf gestiegen waren und Ginny, welche sich angeregt mit Blaise über Quidditsch unterhielt. Die Braunhaarige war sogar der Meinung, mitbekommen zu haben, dass sie sich bei einem Spiel der Holyhead Harpies wohl näher kennen gelernt hatten, denn sie redeten über diese Begegnung, als wären sie alte Freunde.

Sie nicht weiter beachtend und sich vermehrt um ihren kleinen Liebling kümmernd, sah sie sich nach jemanden um, der ihnen das Essen bringen könnte. Als sie endlich jemanden gefunden hatte, winkte sie nach dem Kellner, welcher ungefähr in ihrem Alter war. Sie lächelte süß, als sie sich ein paar Pommes für Scorpius bestellte und sich selber einen Salat. Was die anderen taten, war ihr recht egal, denn die Streiterei zwischen Draco und Harry hatten erneut angefangen. Dieses Mal schien es drum zu gehen, wer denn besser in Quidditsch wäre und warum. Genervt sah sie zu den mittlerweile Vieren, welche nun in der Diskussion waren. Harry hatte Ginny mit einbezogen, damit diese ihm Rückendeckung für seine Aussagen gegenüber Draco gab und dieser hatte Blaise dazu gezogen. Es war ganz wie in Hogwarts. Gryffindor gegen Slytherin. Sie schüttelte ihren Kopf und sah kurz zu Eloise, welche eben so unbeteiligt daneben saß und scheinbar ignoriert wurde. Diese sah nicht gerade zufrieden aus, doch das interessierte Hermione gerade wenig, denn auch wenn sie Sie nicht leiden konnte, musste diese nun kurz auf Scorpius aufpassen. „Eloise? Würdest du kurz auf Scorpius achten? Er ist sowieso schon müde und wird nichts anstellen, doch ich muss kurz auf die Toilette und ich würde ihn jetzt ungern dahin mit nehmen.“

Verwundert wanderte der Blick der Blondine auf Hermione, sodass ihr noch flauer im Magen wurde, als ohnehin schon. Doch dann lächelte diese und nickte zufrieden. Skeptisch zog sie ihre Augenbrauen zusammen und musterte Dracos Freundin. Sie war ihr jetzt, in diesem Augenblick, überhaupt nicht geheuer, doch was sollte sie schon anstellen? Sie waren umzingelt von weiß Merlin wie vielen Leuten und Draco und die anderen waren immerhin auch noch da. Es würde schon nichts passieren. „Aber natürlich Hermione. Ich passe auf den süßen kleinen auf.“, lächelte sie nur noch einmal. Nachdenklich nickte Hermione, doch lächelte auch sie. „Vielen Dank. Ich bin auch sofort wieder zurück. Sein Essen müsste ja auch gleich kommen.“, sagte sie noch schnell, bevor sie aufstand und sich auf den Weg zur Toilette begab. Es dauerte nicht lange, bis sie sich erleichtert wieder auf den Rückweg zum Tisch machte, denn langsam bekam auch sie Hunger. Außer einer angebissenen Zuckerwatte hatte sie nichts weiter gegessen, solange, wie sie im Park unterwegs gewesen waren, denn den angebissenen kandierte Apfel Scorpius hatte Draco gegessen.

Zufrieden ging sie um die Wege des Restaurants lang, in der die Toiletten gelegen waren. Diese waren scheinbar dazu da, dass man sich beim hinein gehen und heraus kommen, nicht in die Quere kam und so ging sie einen anderen Weg zurück als sie gekommen war. Als sie um die nächste Ecke ging, hatte sie wieder freie Sicht auf ihren Tisch und auch wenn mehrere Familien davor saßen, konnte sie genau sehen, was dort vor sich ging. Noch immer redeten die Slytherins und Gryffindors miteinander,

während Eloise etwas in der Hand hielt. Beim näheren hinsehen, sah sie wie die Blondine sich Ketchup übers Oberteil spritze. Stirn runzelnd blieb sie einen Moment stehen und beobachtete das tun der Französin, welche schnell die Flasche in Scorpius Hand drückte und kreischen aufsprang. Überrascht weiteten sich die Augen der Brünetten, als sie die aufgebrachte und viel zu hohe Stimme Eloise vernahm, welche wütend Scorpius aus meckerte und anklagend auf ihn zeigte, als sich Dracos Aufmerksamkeit auf sie lenkte. Wütend ballte sie ihre Hände zu Fäuste und lief, so schnell sie durch die Tischreihen kam, auf ihre Freunde zu.

„Dieses freche Kind!“, fauchte die Blonde gerade und funkelte Scorpius wütend an. „Er hat mich mit Absicht bespritzt. Sieh nur wie er lacht!“, zeterte sie weiter und sah Draco dabei wütend an, während ihr Finger auf Scorpius zeigte. Dieser saß jedoch nur auf seinem Platz und hielt die Flasche Ketchup in der Hand, während er über die Blondine lachte. Er verstand die ganze Aufregung nicht, denn er hatte schließlich auch nichts gemacht, doch als Draco sich wütend funkelnd zu Scorpius drehte und begann zu sprechen, zog Hermione scharf die Luft ein, denn sie war noch nicht ganz angekommen, um dazwischen zu gehen. „Scorpius!“, erklang auch schon Dracos schneidende Stimme, welche wieder dieselbe Kälte wie zu Hogwarts Zeiten angenommen hatte. In diesem Moment, war sich Hermione sicher, ihn mit Lucius verwechseln zu können. Noch ehe der Blonde weiter sprechen konnte, war Hermione am Tisch angekommen und zog ihren Sohn, welcher auf dem Stuhl zusammen gesunken war und unwillkürlich zitterte, an sich. Seine Augen waren Schreck geweitet und ein jeder konnte die Angst spüren, die er gerade vor dem Blonden Slytherin hatte, welchen er als seinen Vater ansah. „Draco Lucius Malfoy!“